

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

82 (26.3.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82.

Mittwoch den 26. März

1845.

Dankfagung.

Nro. 3353. Zu Anschaffung von Holz für die Armen giengen weiter ein:

von einem Ungeannten	2 fl. 42 kr.
von J. K.	1 fl. — kr.
von —	1 fl. 33 kr.
von W. S.	3 fl. 30 kr.
	<hr/> 8 fl. 45 kr.

wofür anmit gedankt wird.

Karlsruhe den 24. März 1845.

Großherzogliche Armenkommission.

K. Burger.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Verwaltungsrath bringt zur allgemeinen Kenntniß, daß die Theilrenten für das Jahr 1844 vom

1. April dieses Jahres an

ausbezahlt werden. Zum Bezug von Theilrenten sind diejenigen Mitglieder der Anstalt berechtigt, welche in den Jahren 1835 bis incl. 1842 theilweise Einlagen gemacht, und solche in den Jahren 1843 und 1844 auf den vollen Betrag von 200 fl. per Einlage ergänzt haben.

Die Theilrenten stehen im Verhältniß zu den Jahresrenten, wie die theilweisen Einlagen zu den vollen Einlagen.

Aus den vollständigen Einlagen betragen die Renten für das Jahr 1844:

Für die Jahresgesellschaft	In den Altersklassen beziehungsweise Unterabtheilungen.																	
	I.		II.		III.		IV. a, b.		IV. c.		V. a.		V. b.		VI. a.		VI. b.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1835	7	18	7	27	7	39	8	51	17	22	23	30	50	18	76	48	125	31
1836	7	8	7	25	7	36	8	14	13	56	16	2	24	17	60	—	125	54
1837	7	1	7	14	7	30	8	10	16	41	16	41	25	44	71	31	286	4
1838	7	—	7	5	7	28	8	1	13	10	15	6	25	37	22	35	60	—
1839	7	—	7	—	7	23	7	39	7	39	10	48	13	37	13	37	22	26
1840	7	—	7	—	7	13	7	36	7	36	9	52	14	12	17	27	23	3
1841	7	—	7	—	7	12	7	37	7	37	10	2	11	49	12	20	15	43
1842	7	—	7	—	7	12	7	36	7	36	8	51	8	54	10	27	10	33

Die Zahlung erfolgt dahier bei unserer Hauptkasse, und auswärts bei den Geschäftsfreunden der Anstalt, jedoch nur auf Vorlage der betreffenden Rentenscheine, auf welchen die Zahlung vorgemerkt werden muß.

Wer verhindert ist, seine Theilrenten selbst in Empfang zu nehmen, kann solche durch einen schriftlich Bevollmächtigten erheben lassen.

Die Nummern derjenigen Rentenscheine, auf welche für das Jahr 1844 Theilrenten zu beziehen sind, werden unter Angabe der resp. Beträge in einem besonderen Verzeichniß zusammengestellt, welches dahier auf dem Bureau und auswärts bei den Geschäftsfreunden eingesehen werden kann.

Karlsruhe den 24. Februar 1845.

Verwaltungsrath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Viehversteigerung.] Nächsten Freitag den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden auf Großh. Domaine Stutenfee

3 Paar Mastochsen und
1 fette Kuh

öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.
Karlsruhe den 23. März 1845.

Großherzogliche Stallverwaltung.
Jost.

(3) Durlach [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der Oberingenieurs Pfeifers Eheleute dahier werden der Erbvertheilung wegen gegen gleich baare Zahlung im Sterbhaufe an Fahrnissen öffentlich versteigert, und zwar:

Donnerstag den 27. d. M.

Küchenschirr, Herrenkleider, Bett- und Tischweiszzeug und allerhand Hausrath.

Freitag den 28. d. M.

Silbergeräthe, Gemälde, Spiegel, Bettung und Schreinwerk, wozu die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Versteigerung jeden Tag Morgens von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr abgehalten wird.

Durlach den 18. März 1845.

Großh. Amts-Revisorat.

Eccard.

vd. Diez, Distrikts-Notar.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im vordern Birkel Nr. 16 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern und einem Alkof, einem Zimmer im Seitenbau sammt Küche, Keller, Magdkammer, Holzplatz und gemeinschaftlicher Waschküche, die Hälfte des Gartens, an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Kronenstrasse No. 36 ist ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Auf den 23. Juli ist in der untern Stadt ein Logis von 4 Zimmern mit Zugehör an eine stille Familie zu vergeben. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

In der alten Waldstrasse Nr. 26 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Werkstätte, Laden, Küche, 2 Speicherkammern, Holzplatz und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere daselbst im Hintergebäude.

Kasernenstrasse No. 2. ist ein heizbares Zimmer mit einem Kreuzstock billig zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein Klavier zu vermieten oder zu verkaufen.

In der langen Straße beim Durlacher Thor No. 9 ist auf den 23. Juli ein Logis zu vermieten mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftliches Waschhaus.

In No. 93 der langen Straße sind einige schön möblirte Zimmer an ledige Herren sogleich oder bis 1. April zu vermieten.

In der alten Waldstrasse No. 7. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Kronenstrasse No. 23. zu ebener Erde, ist ein freundliches möblirtes Zimmer auf den 1. oder 15. April zu vermieten.

In der langen Straße No. 71. sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten.

In der langen Straße No. 30. im zweiten Stock ist auf den 1. April ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Zähringerstrasse No. 39. sind 2 Logis zu vermieten, ein Mansardenlogis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz; im Seitengebäude im 2. Stock, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus, und können beide auf den 23. Juli bezogen werden.

In der langen Straße No. 84. ist im zweiten Stock vornheraus ein Zimmer auf den 23. April zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer ist Herrenstrasse No. 48. im 2. Stock zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann.

Bei der Zähringer- und Kronenstrasse No. 19. ist ein möblirtes Zimmer im untern Stock zu vermieten.

In der Spitalstrasse No. 50. nächst dem Kondestplatz ist im Hinterhaus im 2. Stock ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

(1) [Laden zu vermieten.] Eine geräumige Wohnung ebener Erde, die sich ihrer vortheilhaftigen Lage wegen zu einem Laden eignen würde (nöthigenfalls könnte auch noch mehr Logis im 2. Stock dazu gegeben werden) ist auf den 23. Juli zu vermieten. Von wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Logisgesuch.] Eine Familie von zwei Personen sucht ein Logis von zwei Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. April zu beziehen. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille kleine Familie sucht auf den 23. April ein Logis von zwei kleinen oder ein geräumiges Zimmer nebst Küche u. zu mieten. Näheres lange Straße No. 24.

(1) [Remisegesuch.] Kronenstrasse No. 3. wird eine Remise für 2 oder 3 Wagen zu mieten gesucht, dieselbe soll aber in der Nähe sein. Zu erfragen ebendasselbst.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] In der Akademiestrasse No. 43. im untern Stock liegen 2000 fl. zum Ausleihen bereit.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung und erste Hypothek kann ein Kapital von 11000 fl. im Ganzen oder theilweise ausgeliehen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapital zu verleihen.] 2000 fl. sind auszuliehen. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches in häuslichen Arbeiten erfahren ist, und sogleich eintreten kann. Wo? zu erfragen in No. 1. der Durlacher Thorstrasse.

(1) [Gesuch.] Ein solides mit guten Zeugnissen versehenes, und in allen häuslichen Arbeiten erfah-

eines Mädchen wird zu einer stillen Familie gesucht, der Eintritt muß sogleich geschehen. Neue Herrenstraße No. 48. parterre.

(1) [Gesuch.] In einer hiesigen Gartenwirthschaft findet ein gewandter junger Mensch als Kellner, mit guten Zeugnissen eine Stelle, wie auch für die Gartenanlagen, ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche, welcher sich auch willig den häuslichen Geschäften unterzieht, einen Dienst. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, welches sogleich eintreten kann. Zu erfragen in der langen Straße No. 21. im 2. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein Kindsmädchen gesucht, welches sogleich eintreten kann. Zu erfahren neue Herrenstraße No. 48.

(1) [Dienstvertrag.] In Nr. 61. der Amalienstraße kann ein fleißiger junger Mensch als Hausknecht Beschäftigung finden.

(1) [Dienstvertrag.] Eine im Kochen und Backen erfahrene Köchin findet sogleich eine Stelle. Näheres lange Straße No. 93.

(1) [Dienstgesuch.] Es empfiehlt sich ein Mädchen, um einen Dienst als Zimmermädchen oder sonst zu allen andern häuslichen Arbeiten zu erhalten. Zu erfragen lange Straße No. 173.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches hier noch nicht gedient hat aber gute Zeugnisse besitzt, kochen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Zähringerstraße Nr. 33.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen und etwas bügeln, auch im Kochen gut erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht einen Dienst zu erhalten und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen im goldenen Karpfen.

(1) [N. B. Nr. 927. Dienstgesuch.] Ein wohlgebildetes mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das in weiblichen Arbeiten erfahren, und auch Kinderfreundin ist, wünscht als Zimmermädchen oder zu Kindern sogleich unterzukommen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von J. Scharpf, nächst dem Spital.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das etwas kochen, putzen und waschen kann, wünscht bei einer Herrschaft sogleich eintreten zu können. Näheres zu erfragen in der neuen Adlersstraße No. 38. neben dem goldenen Trauben.

(1) [Verlorenes.] Sonntag den 23. März gieng von der katholischen Kirche durch die Waldstraße in die Stephaniensstraße ein großer grauer Pelz mit grau seidnem Futter verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Stephaniensstraße No. 74. abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Donnerstag Nachmittag gieng ein goldenes Medaillon mit Haaren an einem schwarzen Schnürchen mit einem Schieber, welcher zwei Herzen bildet, verloren; der redliche Finder wird gebeten solches gegen eine angemessene Belohnung in der Amalienstraße No. 51. abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Eine Vorstecknadel gieng von Mühlburg nach Karlsruhe verloren, sie hat das Zeichen: Glaube, Hoffnung und Liebe. Man bittet dieselbe gegen eine gute Belohnung auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Vermisster Regenschirm.] Vom Ostersonntag auf Montag ist vor dem Thor des Hauses

Nr. 55. der Zähringerstraße ein grünseidener Regenschirm mit Metallgestell stehen geblieben. Der redliche Finder wolle ihn daselbst gegen eine gute Belohnung abgeben.

(1) [Verlorenen Hund.] Es hat sich am letzten Samstag ein schwarzer raubhaariger Pinscher verkauft, er geht auf den Namen Schnauser, und hat einen weißen Streifen auf der Brust. Wer denselben aufgefangen, gebe ihn in der langen Straße No. 135. gegen eine Belohnung ab.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein aufbauener Kleiderkasten, ein Küchekasten, ein runder Zusammenlegisch und ein eiserner Kochherd mit Bratofen ist um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Wiener Hof.

(1) [Gartenverkauf.] Im zweiten Gewann ist $\frac{1}{2}$ Garten mit doppeltem Gartenhaus aus freier Hand zu verkaufen. Näheres innerer Zirkel Nr. 10. im 3. Stock. Ebenfalls sind einige möblirte Zimmer zu vermieten.

(1) [Verkaufsanzeige.] Mehrere solide Vogelheken sind zu verkaufen, kleine Spitalstraße Nr. 12.

Privat-Bekanntmachungen.

Mühlburg.

Unter Aufsicht des hiesigen Bürgermeisterraths wurde am 18. d. M. die erste Verloosung der von mir angeordneten Bibelausspielung vorgenommen, worin die drei Nummern 89. 229. und 263 die ersten Exemplare gewannen.

J. W. Bischoff, Buchbinder.

Ueber die zweite Verloosung wird seiner Zeit ebenfalls Nachricht ertheilt werden.

Saar-Balsam

erfunden von

Dr. Hamilton, Professor der Chemie in London.

das Fläschchen, hinreichend auf $\frac{1}{2}$ Jahr 15 kr. in Karlsruhe allein acht zu haben bei

C. D. Gehres, lange Straße No. 96.

Lange Straße No. 165. werden Strohhüte aufs schönste gewaschen und gebleicht, das Stück zu 20 kr. auf Verlangen werden dieselben nach neuester Façon reparirt.

Anzeige.

Allen in der Kochkunst Besthenden empfehle ich hiedurch mein im vorigen Jahre herausgegebenes Kochbuch, das sich nicht allein durch die Anleitung zur geschmackvollen Bereitung der Speisen, sondern auch durch die verständliche und kurze Abfassung auszeichnet. Der Preis desselben — eingebunden — ist 1 fl. und kann in der Holzmann'schen oder Marx'schen Buchhandlung, so wie bei mir selbst bezogen werden.

Magdalena Trieb,

Köchin im Zähringerhof.

Bitte an edle Menschenfreunde.

Wer vom Gefühl der Nächstenliebe beseelt einer höchst bedrängten und kränklichen Mutter, mit drei minderjährigen Waisen, Mädchen, dahier, bei welchen es an Brod und Holz, wie auch an nöthiger

Kleidung fehlt, im Hinblick auf die jenseitige Vergeltung, ein Scherlein zu geben bereit ist, wolle dasselbe zur alsbaldigen gewissenhaften Uebergabe zustellen dem

Commissions-Bureau von J. Scharpf,
in der Steinstraße nächst dem Spital.

Frauennachrichten.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigst geliebten Gatten und Vater, den großh. Hoflaquaien, **Karl Schädle**, nach einem vierwöchentlichen, schweren Krankenlager, den 22. dieses Monats Morgens 2 Uhr in ein besseres Leben abzurufen. Indem wir allen unsern Freunden und Bekannten von diesem, für uns so schmerzlichen Verluste hiermit

Nachricht geben, sprechen wir auch denjenigen, welche den Entschlafenen zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben, unsern wärmsten Dank aus.

Die Hinterbliebenen.

Museum.

Der Verein für ernste Chormusik wird seine Uebungen erst in folgender Woche Mittwoch den 2. April fortsetzen.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. März: Neu einstudirt:
Das Kamäleon, Lustspiel in 5 Aufzügen von Heinrich Beck.

Eine seltene Collection der neuesten viereckigen und langen
Terneaux & Cachemire Châles,
sowie ebenso ausgezeichnete reiche

Wollen- und Seiden-Stoffe für Kleider
erhielt von meinem persönlichen Einkauf in Paris

Herrmann Saas.

Die neuesten Möbelstoffe,
Lampas, Lasting imprimé, Peluches, Brocatelles et Damas laine
sind so eben eingetroffen.

Herrmann Saas.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Weiser, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Rten, Part. von Basel. Hr. Herrmann, Part. von Konstanz. Hr. Major, Partikul. v. Neapel. Hr. Sirt, Apotheker von Buchsweiler. Hr. Müller, Kfm. von Mainz.

Im Deutschen Hof. Hr. Tritschler, Kfm. von Freiburg. Hr. Leier, Deconom von Rheinhausen. Hr. Steiner, Kaufm. von Ulm. Hr. Dorier, Partik. mit Gattin von Straßburg. Hr. Schwab, Bijoutier von Kaiserslautern.

Im Englischen Hof. Hr. Friedrich, Part. v. Bremen. Hr. Jahn, Kaufm. von Hanau. Hr. Smith, Partik. aus England. Hr. Leo, Kaufm. von Bingen.

Im Erbprinzen. Hr. Sauer, Part. von Mannheim. Hr. Reif, Kaufm. bayer. Hr. von Rittersdorf, Part. bayer. Hr. von Bersner, Part. mit Schwester von Darmstadt. Hr. Wolter, Kaufm. von Barmen. Hr. Frei, Kfm. von Iserlohn. Hr. Parkort, Kaufm. mit Bed. von Bremen.

Im Geist. Hr. Koch von Ladenburg. Hr. Hebermann von Rastadt. Hr. Birtensohn von Straßburg.

Im goldenen Adler. Hr. Bär, Handm. von Stebbach. Hr. Steigert, Fabrik. von Freiburg. Hr. Stung von Donauwörth.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Graf v. Montigny, Rent. von Prag. Hr. Butters, Professor von Zweibrücken. Hr. Gerhardt, Kaufm. von Fortwangen. Hr. Scheiwand, Rent. von Paris. Hr. Robert, Rent. von Lyon. Hr. Schneider, Part. von Bern.

Im goldenen Lamm. Hr. Seyfried v. Baihingen. Hr. Marx, Lehrer von Bauerbach. Hr. Martin von Zugenhausen. Hr. Kießer von Sulzbach.

Im goldenen Ochsen. Hr. Kreuzburg, Revisions-

Gehülfe von Rastadt. Hr. Klein, Kaufm. von Garten. Hr. Hirsch, Kaufm. von Stuttgart.

Im goldenen Schiff. Hr. Simbel, Lehret von Straßburg. Hr. Hauser, Kaufm. von Rast. Hr. Gebr. Maier, Handelsl. von Wühl. Hr. Herzog, Hdm. von Müngesheim.

Im grünen Baum. Hr. Amann, Kfm. von Heidelberg.

Im König von England. Hr. Kraget von Weinsheim. Hr. Malzacker, Werkmeister von Bruchsal. Hr. Hagelstoh von Billingen.

Im Vartser Hof. Hr. Engelbert, Ingenieur von Rehl. Hr. Groß, Kfm. von Mainz. Hr. Mathen, Rent. von Nancy. Hr. Propag, Kaufm. von Neffesgemünd. Hr. Kräh, Part. von Lahr.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Chevaller, Propr. von Lausanne. Hr. Abele, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Hoffmann von Walsch. Hr. Weinacker und Hr. Scherer von Wahlberg. Hr. Böschtin und Hr. Mahler, Kaufl. von Straßburg.

Im Ritter. Hr. Holdermann, Kaufm. v. Pforzheim. Mad. Baptiste von Paris. Mad. Schuler mit Tochter von Wiesbaden. Hr. Buchardt, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Scherer, Kfm. von Reuthlingen. Hr. Fasnacht, Handm. von Blankstadt.

Im Römischen Kaiser. Hr. Pofert, Kfm. von Hamburg. Hr. von Ringk, Part. von Schaffhausen. Hr. Stoll, Rent. mit Gattin von Basel. Hr. von Taras, Rent. mit Fam. von Lyon.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Schädle mit Gattin von Mainz. Hr. Hoffmann von Halmersheim. Hr. Reich von Zell.

Im weißen Löwen. Madame Hausmann mit Schwester von Heidelberg. Mad. Dresler v. Sinsheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Wagner, Kaufm. von Calw. Hr. Weiß, Kfm. von Mannheim. Hr. Christ, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Fuchs, Kaufm. v. Mainz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.